

## Inhalt

Fangen wir an	9
Die Welt der Komödianten hatte einen König	13
Die Mutter mit den Schlüsseln am Gürtel	13
Ein Fisch namens Frischling	15
Die alte Kunst, aus dem Stegreif zu spielen	17
Die Arche Noah	19
Über die Brücke gehen	25
Marionetten, was für eine Leidenschaft	28
Hoppla: Richtige Schauspieler!	32
Ein kleiner Engel mit elektrischen Flügeln und elektrischem Heiligenschein	38
Alle Kinder Gottes kommen in den Himmel und alle behalten ihre Schuhe an	41
Der freie Wille ist keine heilige Kuh	44
Das Schielaugen	46
Die Gemüsehändlerin, die so dick war wie eine Tonne	50
Die Raben umkreisen die Möbel in der Wohnung	54
Kein Platz mehr für Mädchen	55
Ich bin traurig: Keiner stirbt	57
Der Bluterguss und das Blütenfest	58
Wie geht's Bubi?	60
Wenn die Krucken uns nicht kriegen ...	62
Die Heimkehr des verlorenen Sohnes	65
Ein disharmonisches Werden	65
Und sie bewegt sich doch	67
Mancher hat Räder wie eine Eisenbahn	69
Der ärmste Mensch ist jener, den keiner kennt	69
Die Drehtür ins Glück	71
Begegnung auf der Bühne	72
Unordnung des Geistes	75
Nimmst du mich, Schöne du, geb ich dir den Ring dazu	78
Jacopo ist da	80
Die Schwangerschaft	82

Da kommt Jacopo	83
Zu dritt	86
Zurück in der Klinik	87
Wir kaufen eine Wohnung	88
Schauspieler sind eine schlechte Partie	88
Avantgardisten, Fabeln, Mythen, Komödianten und Heuchler	89
Das Leben ein Traum	91
Wen sieht man denn da? Die Zensur!	94
Euklid und das instabile Gleichgewicht	95
Da sind sie wieder!	97
Auf dem Seil des Absurden tanzen	98
Die Macht des Geistes und das Gewicht des Fleisches	100
Mafia sagt sich so	101
Arbeiter können nicht fliegen	103
Wer stürzt, ist ein Provokateur	107
Der Himmel öffnet sich	107
Wenn du deine Herkunft nicht kennst, ist es schwierig, deine Zukunft zu erkennen	111
Das Theater auf Reisen	116
Menschen und Puppen	118
Ein Diskussionstheater	124
Nein, so geht es nicht weiter	127
Ich weiß nicht, wer weiß, aber, na mal sehen	132
Das Recht auf freie Rede	137
Stücke der Wirklichkeit und Nachrichtentheater	145
Große Kämpfe in Ligurien	152
Leute, singt eure Geschichte	155
Wie man einen Armen bekleidet, indem man von oben einen Mantel herabfallen lässt	157
Jesus küsst einen Stummen auf den Mund und macht ihn zum fahrenden Sänger	160
Rückwärts Dummschwätzen	166
Es ist schwierig, ohne Flügel aus dem Fenster zu fliegen	169

Staatsterrorismus	170
Die Faschisten sind da	172
Faschisten verhaften ihre Gegner nicht:	
Sie schicken sie in die Ferien auf die Verbannungsinseln	
und in die Fußballstadien	175
Das Falsche spielen, um das Richtige zu lehren	177
Herrschen und Regieren, ihr Barone, die Tyrannei	189
Eine unerhörte Gewalt	194
Am Computer	205
Das Debüt	215
Ein besonderer Tag	224
Abwarten und Runterschlucken	232
Was mache ich im Senat?	236
Danksagung	256